

## Praktikums-Mappe

### Tipps zum Verhalten im Betrieb

**1.** Das Betriebspraktikum wird von den Betrieben freiwillig durchgeführt. Als Gast im Betrieb halte dich genau an die Spielregeln der Gastfreundschaft und achte auf Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Aufrichtigkeit. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern ebenso die Schule.

**2.** Solltest du krank werden oder aus einem wichtigen Grund nicht im Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige vor Arbeitsbeginn den Betrieb und die betreuende Lehrerin/den betreuenden Lehrer!

**3.** Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denk nach. Und wenn du Kritik übst, denk dran: „Der Ton macht die Musik!“

**5.** Führe schon vom ersten Tag an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.

**4.** Gibt es im Betrieb für dich einen Konflikt, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich entweder an deine Betreuerin/deinen Betreuer im Betrieb oder an die betreuende Lehrkraft.

**6.** Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. Nutze die Chance, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren!

**7.** Erledige die vom Betrieb evtl. geforderten Arbeitsberichte pünktlich und nach besten Kräften, ebenso die schulischen Arbeitsaufträge.

**8.** Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne vorher zu fragen! Wenn du für deine Berichte Unterlagen wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen oder Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum! Auch wenn du fotografieren oder filmen möchtest, musst du um Erlaubnis fragen.

**9.** Beachte die Sicherheits- und Unfall-Verhütungsvorschriften! Entferne keine Schutzvorrichtungen! Bediene keine Maschine ohne ausdrückliche Anweisung! Sollte doch etwas passieren, ist auch die Schule sofort zu verständigen, damit der Unfall unverzüglich der Versicherung gemeldet werden kann.

**10.** Halte die Betriebsordnung ein! Sie gilt auch für dich!

**11.** Denke dran: Die Pausen dienen der Erholung!

**12.** Bedenke, dass für private Botengänge kein Versicherungsschutz besteht. Es wird dir niemand übel nehmen, wenn du die Forderung nach einem privaten Botengang mit dieser Begründung höflich ablehnst.

**13.** Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hat der Betrieb dich während des Praktikums betreut. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich am letzten Tag bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei deinem Betreuer bzw. deiner Betreuerin, bedankst.

Wir wünschen dir viel Freude und gute Erfahrungen in deinem Betriebspraktikum.